

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

98. Stück, 21.12.1917

Gesetzblatt

für das

Herzogtum Oldenburg.

 XXXIX. Band. (Ausgegeben den 21. Dezbr. 1917.) 98. Stück.

Inhalt:

N^o. 196. Verordnung vom 16. Dezember 1917, betreffend Verlängerung und Vertagung des Landtags.

N^o. 196.

Verordnung, betreffend Verlängerung und Vertagung des Landtags.
Oldenburg, den 16. Dezember 1917.

Wir **Friedrich August**, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen u. s. w.,

verordnen, was folgt:

Die Dauer des gegenwärtig versammelten Landtags wird bis zum 8. März 1918 verlängert. Zugleich wird der Landtag mit seinem Einverständnis vom 22. d. Mts. bis zum 19. Februar 1918 vertagt.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namensunterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insigniels.

Gegeben Oldenburg, den 16. Dezember 1917.

(Siegel.)

Friedrich August.

Scheer.

Dugend.

Zeitung

Oldenburg

XIX Band

1817

Verlegt von J. C. Neumann, Neudamm, in der Vorstadt, bei dem alten Postamt, am 10. September 1817.

N. 136

Verordnung betreffend die Abänderung des Statuts der Provinz Oldenburg, vom 10. September 1817.

Die Provinz Oldenburg, von Gottes Gnaden, unter der Regierung des Königs von Preußen, ist in drei Kreise, nämlich in den Kreis Oldenburg, den Kreis Verden und den Kreis Stade, eingetheilt worden. Die Provinz Oldenburg ist in drei Kreise, nämlich in den Kreis Oldenburg, den Kreis Verden und den Kreis Stade, eingetheilt worden.

Die Provinz Oldenburg ist in drei Kreise, nämlich in den Kreis Oldenburg, den Kreis Verden und den Kreis Stade, eingetheilt worden.

Die Provinz Oldenburg ist in drei Kreise, nämlich in den Kreis Oldenburg, den Kreis Verden und den Kreis Stade, eingetheilt worden.

Oldenburg, den 10. September 1817.

Friedrich August (König)

Geheim

Druck

